

Redensarten

Hast du schon mal **Schwein gehabt**, ohne auf einem Bauernhof zu sein? Oder wagst du es nicht, **ungeschminkt deine Meinung zu sagen**, obschon du ja weder Lippenstift noch Wimperntusche verwendest? Weil du keine **lange Leitung** hast, **begreifst** du sofort, dass das Redensarten sind. Wie **das Salz in der Suppe** „würzen“ solche Redensarten unsere Texte.

Also, **schreibe dir das hinter die Ohren**: Wenn du was **zu Papier bringst**, Redewendungen brauchen, damit deine Texte keine **Schlafpillen** sind.



Aufgaben

1. Was bedeuten die folgenden Redensarten?- Übersetze ins Sprachheft auf „Deutsch“
2. Kennst du noch weitere Redensarten? –Ergänze die kleine Sammlung an mit eigenen Redensarten.

1	Er benimmt sich wie ein Elefant im Porzellanladen.
2	Es ist noch nicht aller Tage Abend.
3	Endlich bekennt er Farbe.
4	Er weiss seine Ellbogen zu gebrauchen.
5	Sie ist mit Ach und Krach durch die Prüfung kommen.
6	Sie wirft ihr Geld zum Fenster hinaus.
7	Sie zitterten wie Espenlaub.
8	Ihr gingen die Augen auf.
9	Das dicke Ende kommt noch.
10	Das hätte ins Auge gehen können.
11	Das ist ein Kapitel für sich.
12	Das war wie Kraut und Rüben.
13	Sie brachten die Wohnung auf Hochglanz
14	Sie gaben Fersengeld.
15	Sie haben uns auf die Folter gespannt.
16	Sie waren ganz aus dem Häuschen.
17	Der Vater nahm seinen Sohn ins Gebet.
18	Damit war unser Lehrer wirklich auf dem Holzweg.
19	Seine Arbeit war wieder mal unter aller Kanone.
20	Mein Bruder zieht halt immer wieder den Kürzeren.
21	Wir haben die Feuerprobe bestanden.
22	Endlich konnten wir das Kriegsbeil begraben.
23	Leider sind wir dem Kerl auf den Leim gegangen.
24	Das war ein Mekka für Briefmarkensammler
25	Da haben wir den Salat!
26	Der Sandmann kommt bald.
27	Sie führen Ungutes im Schilde.
28	Jemand muss Schmiere stehen.
29	_____
30	_____
31	_____
32	_____